

Neues Consulat China

WELTWEIT. Der Europäische Weinritterorden ist im Begriff das Consulat China zu gründen.

Die diplomatischen Aktivitäten des Europäischen Weinritterordens reichen weit über den Kontinent hinaus. Nun ist man im Begriff das Consulat China zu gründen. Federführend damit beauftragt ist Ökonomierat Ordens-Revisor Josef Münzenrieder aus Apetlon: „Das Weingut Münzenrieder exportiert Weine nach China und im Rahmen des Weinritterordens habe ich Ye Wei Wang vom Legat Vorarlberg und Restaurantbesitzer in Bludenz kennengelernt, der ebenfalls österreichische Weine in China präsentiert. Unter Mithilfe

von Eidgenossen wie Weiping Zhan, dem Besitzer eines Textilgroßhandels in Österreich und Deutschland und dem Chinaexperten Bernhard Müller führte das

dazu, dass wir 2019 bei Weinfestivals in China präsent sind und das Consulat China, inklusive Aufnahme von 15 hochrangigen Eidgenossen, gründen können.“

Diese Entwicklung begrüßt auch Consul Alfred Rakoczi Tombor Tintera: „Geografisch am gleichen Breitengrad wie wir liegend, könnte China, wo man sich wieder des Weines besinnt, in einigen Jahren das größte Weinbauland der Welt sein. Wir wurden nun von verschiedenen Seiten gebeten, die Idee der ritterlichen Werte auch nach China zu bringen. Da der Wein alle politischen und geografischen Grenzen überwindet, haben wir uns diesem Ansinnen nicht verschlossen, um auch dem Export heimischer Weine nach China Türen zu öffnen.“ ★



Consul Alfred Rakoczi Tombor (li.) und die Eidgenossen Bernhard Müller (mi.) und Josef Münzenrieder (re.) freuen sich über ein Consulat China.